

Im Pfarrbusche zu Schmiedefeld sollen  
den 10. Mai d. J., **Freitags**,  
von Vormittags 9 Uhr.

ungefähr 120 Stämme und Klöße und eine Anzahl Scheitflä-  
tern und Schlagstangen gegen sofortige baare Bezahlung öffent-  
lich versteigert werden.

Bischofswerda und Harthau, am 2. Mai 1850.  
Die Kirchen-Inspection zu Schmiedefeld.  
Lehmann. Richter.

**Sonntag, den 12. Mai 1850,**  
**Sitzung**

des landwirthschaftlichen Zweig-Vereins  
zu Königsbrück.

Nachmittags 3 Uhr im Saale des Rathhauses.

Zu recht zahlreichem Erscheinen der Mitglieder und Gäste  
adret dringend ein

**Der Vorstand.**

Entgegnung auf die Warnung in vor. Nr. d. Bl.

Lag es im Sinne des Schuhmachermstr. Risse, mich durch  
seine Anonce im Wochenblatt bei dem Publikum zu verdächtigen,  
so kann er leicht dessen Spott als Belohnung dafür ernten.

Meine Schuld an ihn beträgt 2 Mgr. 5 Pf., deren Bezahl-  
ung ich aber gleich verweigert, da seine mir gefertigte Arbeit den  
Werth der Bezahlung nicht hatte, worüber ich auch gleich, nicht  
erst nach einem Jahre — meinen gerechten Tadel gegen ihn aus-  
gesprochen. Ich überlasse das Urtheil dem Publikum und füge  
noch die Warnung hinzu, sich zu hüten, bei Mstr. Risse arbeiten  
zu lassen, da es jedem leicht ergehen könnte, wie mir.

Königsbrück, den 8. Mai 1850.

**Pofant.**

## Bauguts-Verkauf.

Ich will mein zu Wiesa bei Camenz gelegenes  $\frac{2}{3}$  Hufen gut mit  
278  $\frac{13}{10}$  Steuer-Einheiten belegt verkaufen, dasselbe hat gute  
Wohn- und Wirthschaftsgebäude, verschließbares geräumiges  
Gehöfte, trockne bequeme Keller, zu jederzeit völliges Wasser im  
Hofe, an Grundstücken gehören dazu: 24 Scheffel gute Felder,  
8 Scheffel dergl. Wiesen und Gärten, 3 Scheffel größtentheils  
lebendes Holz, übrigens sind die Felder gehörig mit Winter- und  
Sommerausfaat bestellt, und wird diese Wirthschaft mit vollstän-  
digen guten lebenden und todten Inventarium und Auszugsfrei  
übergeben. Kauflustige, die eine schöne Wirthschaft suchen, finden  
hier Gelegenheit und wollen sich bei mir einfinden.

**Carl Hohlfeld**, Baugutsbesitzer.

## Sitzung

des landwirthschaftlichen Vereines zu Kamenz,  
Donnerstags, den 16. Mai d. J. früh 11 Uhr, im Gast-  
haus zum goldenen Stern, wozu die geehrten Mitglieder  
und zahlreicher Theilnahme einladet

Rehnsdorf, den 6. Mai 1850.

**der Vorstand.**

100 Scheffel Zwiebelerdäpfel, zu einem angemessenen Preis,  
liegen zum Verkauf auf dem Rittergut Wachau.

Wachau, den 7. Mai 1850.

Ein noch gut im ... , ... ,  
nebst einer guten Wiese und Feld, ungefähr 1 Acker, ist sofort  
Ortsveränderungshalber aus freier Hand zu verkaufen, und das  
Nähere beim Besitzer **Carl August Henze** in Boden.

Es ist am vergangenen Sonntage Nachmittags im ...  
hause beim Concert ein goldener Ring verloren gegangen, der  
eheliche Findex wird gebeten, denselben in der Expedition d. Bls.  
gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Ein Mädchen, welches Landwirthschaft versteht, gute Em-  
pfehlungen hat, wird sofort gesucht. Das Nähere in der Expe-  
dition d. Bls. zu Königsbrück.

Am Sonnabende ist mir meine Brille verloren gegangen,  
mit silbernen Gestelle, wer mir dieselbe überbringt, bekommt eine  
angemessene Belohnung bei  
**August Trepte**,  
Radeburg. Stadtwachmeister.

## Hausverkauf.

Ein Wohnhaus nebst Garten und 6 Mezen Feld, in Loh-  
dorf bei Radeberg gelegen, soll sofort aus freier Hand verkauft  
werden. Nähere Auskunft darüber ertheilt die Expedition dieses  
Blattes zu Radeberg.

## Einladung.

Sonntag als den 12. Mai findet vom Trompeter-  
Chor der reitenden Artillerie-Brigade im Augustus-  
Bade Tanzmusik statt. Anfang 4 Uhr.

**M. Weisner.**

Auf dem Rittergute Grünberg kann zum 1. Juli  
d. J. ein geschickter Schäfer einen Dienst bekommen.

**A. B.**

## Bäcker-Taxe.

Das 3er Brod	wiegt — Pfund	9 Loth.	2 Dsch.
Die 6er Semmel	—	13	2 $\frac{1}{2}$
Das 1 Mgr. Brod	2	4	2
Das 5	10	22	2

Radeburg, am 1. Mai 1850.

Der Stadtrath das.

## Getreide-Preise in Radeburg.

den 1. Mai 1850.			
Weizen	3 Thlr. 28 Mgr. auch 4 Thlr. 8 Mgr.		
Korn	2	2	3
Gerste	1	20	1
Hafer	1	7	1
Erbisen	2	—	2
Heidekorn	1	22	2

Eingegangen: 700 Scheffel.

## Getreide-Preise in Königsbrück.

den 7. Mai 1850.			
Korn	2 Thlr. 5 Mgr. bis 2 Thlr. 7 Mgr. 5 Pf.		
Heidekorn	1	20	1
Hafer	1	12	1

Butter, die Raune: 12 Mgr. 5 Pf. = 13 Mgr. 2 Pf.

Sonntag, den 12. Mai predigen Vormitt. Herr Archidiacon Krause.  
Nachmitt. Herr Predigtamts-Candidat Böhmig von Verbisdorf.

Sonntag, den 12. Mai predigt Vormittags Herr Oberpfarrer Kirsch.  
Nachmittags Hr. Rector Engelmann.

Sonntag den 12. April predigen Vormittags Herr Oberpfarrer Noether  
Nachmittags: Herr Diaconus Zeidler.